

[DOWNLOAD] Die Welt wird niemals enden: Geschichten der Dakota

Die Welt wird niemals enden: Geschichten der Dakota

Von Mary Louise Defender Wilson
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #574408 in BcherVerffentlicht am: 2006-03-13Abmessungen: 8.07 x .87b x 5.04l, Einband: Gebundene Ausgabe207 Seiten | File size: 17.Mb

Von Mary Louise Defender Wilson : Die Welt wird niemals enden: Geschichten der Dakota before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Welt wird niemals enden: Geschichten der Dakota:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Welt wird niemals endenVon BrunoErhalten wie beschrieben. Die Welt wird niemals enden, ein schnes Buch, habe es schon gelesen. Raum zum besinnen, nachdenken. Jederzeit wieder!!!!

KurzbeschreibungIhr Name steht fr Freigebigkeit und Grozigkeit: Wagnuhawin, Rasselfrau, so heit die Erzlerin Mary Louise Defender Wilson in der Sprache der Dakota, die am Missouri-Oberlauf im heutigen North Dakota leben und zusammen mit benachbarten Gruppen jene berhmten Sioux bilden, die unser Bild der Indianer Nordamerikas noch immer prgen.Im "Greren Brenhaus"ihres Stammes werden Geschichten seit vielen Generationen erzht, und seit Jahren ist Mary Louise Defender Wilson eine der bekanntesten indianischen Erzlerinnen, die auf ihren Reisen durch die USA ihre Geschichten vortrgt. Der Ethnologe Michael Schlottner hat die Erzhlungen im Jahr 2003 auf Tonband aufgezeichnet und fr diese Ausgabe ausgewhlt und bersetzt. Sie liegen damit zum ersten Mal in schriftlicher Form vor.Die Geschichten berichten von der Wanderung der Menschen aus der unterirdischen Welt auf die Erdoberfche, von der Befriedung der Wildtiere und der Gewitter, von der Ordnung der Sterne am nchtlichen Firmament, von den Erlebnissen des "Steinwesens", das die Felsformationen der Erde und damit die Erde selbst symbolisiert und bis heute fr Ausgleich und Harmonie Sorge trgt. Die bewegendste und zugleich widersprchlichste Figur ist jedoch Unktomi, der Spinnenmann. Gewhnlich wandert er in menschlicher Gestalt durch das Grasland, doch kann er sich nach Belieben in jedes andere Wesen verwandeln.ber den Autor und weitere MitwirkendeMary Louise Defender Wilson wurde 1930 geboren im Klan der Tiefgezogenen Mtzen (der seinen Namen von einem Ahnen ableitet, dem Blitze aus den Augen sprangen. Deshalb habe er sie mit einer tief ins Gesicht gezogenen Kopfbedeckung verborgen). Durch ihre Mutter geht Wagnuhawin, wie ihr indianischer Name lautet, zu den Dakota. Sie lebt auf der Standing Rock Reservation in North Dakota, ist offizielle Sprecherin der Dakota-Indianer und wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Michael Schlottner, geboren 1956, ist Ethnologe und arbeitet in mehreren Forschungsprojekten an der Universitt Frankfurt. Seit 1987 beteiligt an Feldforschungen in den USA, Kanada und Ghana. Michael Schlottner, geboren 1956, ist Ethnologe und arbeitet in mehreren Forschungsprojekten an der Universitt Frankfurt. Seit 1987 beteiligt an Feldforschungen in den USA, Kanada und Ghana.